

FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (01/2010)
Aktuelle Fanfahrten Januar bis März 2010

- 15.01.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – TSG 1899 Hoffenheim (B)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.00 Uhr
 Deggendorf: 16.15 Uhr
- 30.01.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – 1. FSV Mainz 05 (B)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 10.02.2010 Fanfahrt zum DFB-Pokal-Heimspiel
 **FC Bayern München – SpVgg Greuther Fürth**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 15.30 Uhr
 Deggendorf: 15.45 Uhr
- 13.02.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – Borussia Dortmund (A)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 14.00 Uhr
 Deggendorf: 14.15 Uhr
- 17.02.2010 Fanfahrt zum Champions League-Heimspiel
 **FC Bayern München – AC Florenz**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 17.00 Uhr
 Deggendorf: 17.15 Uhr
- 28.02.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – Hamburger SV (A)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 13.00 Uhr
 Deggendorf: 13.15 Uhr
- 13.03.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – SC Freiburg (C)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 14.00 Uhr
 Deggendorf: 14.15 Uhr
- (27*).03.2010 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
 **FC Bayern München – VfB Stuttgart (A)**
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,5 Std. vor Spielbeginn
 Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine Januar bis März 2010

 So, 28.02.2010 Mittags-Stammtisch

Beginn: 11.00 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Gaststube)**

 alle Spiele Live-Übertragung aller Bayern-Spiele auf Großbildleinwand !!!

Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (FC Bayern Stüberl)**

Stand: 10.01.2010

Vereins-Splitter


Liebe Mitglieder,

die Fußball-Winter-Pause geht zu Ende und damit starten wir Bayern-Fans in die Rückrunde der Saison 2009/2010!

Aber zuerst möchten wir Euch allen ein gutes neues Jahr 2010 wünschen!

Wir drücken unseren Bayern die Daumen den Start in die Rückrunde möglichst so zu gestalten, wie die Hinrunde endete.

Zu Jahresbeginn haben wir für Euch eine Neuerung die wir Euch nicht länger vorenthalten möchten: Ab sofort könnt Ihr Euch in unserem „FC Bayern Stüberl“ im Gasthof Kargl, alle Spiele unserer Bayern auf Großbildleinwand anschauen. Und das sogar in hochauflösender HD-Technologie! Wie Ihr der linken Spalte entnehmen könnt stehen bereits in den ersten Monaten des Jahres so einige Fanfahrten auf dem Plan. Und es werden auch noch die Eine oder Andere Auswärtsfanfahrt hinzukommen, dies können wir Euch bereits jetzt versprechen!

Die Anmeldungen für die ersten Spiele des Jahres zeigen uns, dass das Interesse an unseren Fanfahrten nach wie vor ungebrochen ist. Für die Beteiligung im vergangenen Jahr mit wieder über 35 Fanfahrten möchten wir Euch nochmals ein herzliches Dankeschön sagen!

Am 9. Dezember durften wir unseren 4 Geburtstag feiern! Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht! Aber auf der anderen Seite ist es auch unglaublich, wie sich unser Fanclub in den letzten 4 Jahren entwickelte. 523 Mitglieder und 109 Fanfahrten sind wohl die herausragenden Zahlen, die unseren Fanclub auszeichnen.

Auf dem Foto oben könnt Ihr die Teilnehmer unserer 100sten Fanfahrt am 24. Oktober 2009 gegen Eintracht Frankfurt sehen.

Abschließend haben wir noch eine Bitte an Euch: Wie in den vergangenen Jahren, so mussten wir auch zu Beginn dieses Jahres feststellen, dass viele unserer Mitglieder neue Kontodaten oder eine neue Adresse haben. Bitte lasst es uns wissen, wenn Ihr Eure Bank oder Euren Wohnort wechselt. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Euer Erwin und Peter

Juventus Turin - RED POWER on Tour

Die bessere Pizza wird in München gebacken!

Ziemlich verschlafen und etwas fröstelnd ging es am frühen Dienstagmorgen – man könnte auch sagen: Mitten in der Nacht – auf in Richtung Turin. Zusammen mit über 50 Bayern-Fans machten wir uns von München aus vorbei am Bodensee, über die Schweizer-Alpen, vorbei am Lago di Lugano, hindurch durch die Lombardei auf dem Weg nach Turin. Nach gut 8 Stunden Busfahrt erreichten wir am frühen Nachmittag die Olympiastadt von 2006 und Hauptstadt des Piemont: Turin.

Dort angekommen machten wir mal wieder Bekanntschaft mit den – lasst es mich mal so ausdrücken: etwas desorientierten Carabinieri – die nicht so recht wussten, wie wir den nun unseren 11 Meter langen Bus in den dafür vorgesehenen Busparkplatz bringen könnten. Man hätte ja nur ein Tor öffnen müssen (welches sowieso ca. 1 Meter geöffnet war), aber nein: Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? Also blieb unseren Busfahrer nix anderes übrig als über einen 1 Kilometer im Rückwärtsgang die Einfahrt zum Busparkplatz zu rangieren. Problem dabei: Die Händler, die mitten auf der Straße Ihre Fanutensilien anpreisen ☹️

Als unser Bus nun endlich stand und wir unsere Klamotten fürs Spiel zusammensuchten machten wir sogleich auch noch unser obligatorisches Gruppenfoto vor dem Olympiastadion dem Stadio Comunale von Turin, in dem die Eröffnungs- und Schlußfeier der Olympischen Winterspiele 2006 stattfanden.

Mit dem Metro-Bus ging es anschließend in die Innenstadt und dabei war ein Ziel groß geschrieben: Essengehen! Pizza! Pasta! und Vino! In der Innenstadt angekommen machten wir uns zu Fuß auf dem Weg. Vorbei am Piazza Statuto, wo eine italienische Blaskapelle uns sozusagen den Marsch blies, ging es durch die Fußgänger-Passage in Richtung Dom. Dort knüpften „unsere“ Bundeswehrler im Fanclub Kontakt

mit einer Patrouille der Forze Armate. Auf unsere Frage – in Englisch, wo man den hier gut essen gehen könnte, zeigten uns diese lediglich einen McDonalds, was eigentlich nicht unser Ziel war. Leider, so mussten wir später feststellen, wäre es wohl die bessere Wahl gewesen! Den als wir



uns weiter auf dem Weg machten und den Palazzo Madama, dem Stadtplatz von Turin überquerten und anschließend in den Seitenstraßen unser Glück versuchten, wurden wir mit Nachmittagsruhe und geschlossenen Pizzarien enttäuscht.



Kurz vor dem Gang zum ungeliebten McDonalds fanden wir dann doch noch ein Restaurant, das wir so gleich enterten. Darin hatten es sich bereits einige Bayern-Fans gemütlich gemacht und sagen feucht fröhlich an der Bar! Ja so sind wir halt wir Bayern!

Als wir dann so gleich – mit voller Vorfreude – die Bedienung begrüßten machte die unsere Vorfreude sofort wieder zu Nichte. Es wäre schon zu spät und wir könnten nur Lasagne oder ein Sandwich haben. Also entschieden wir uns für Lasagne, damit unser Magen zumindest eine Kleinigkeit bekam. Ja und als dann das kleine etwas auf unseren Tellern lag, waren wir zum einen mehr als enttäuscht, aber auch nach dem Essen noch mehr als hungrig! Was und dann nun doch wieder zu internationalen Küche – kurz gesagt: zu McDonalds führte.

Zumindest etwas gestärkt ging es dann zurück zum Stadion, natürlich mit dem Metrobus. Und was uns nun für eine Busfahrt erwartete, so etwas hat von uns zuvor niemand

erlebt. Sagen wir es mal so: Mit 70 Sachen durch die Innenstadt! Egal ob die Leute weg springen oder nicht! Aber eines muss man sagen: So schnell kommt man in keiner Stadt vom Zentrum zum Stadion ☺️ Am Stadion angekommen mussten wir durch einen – wie uns aus Italien

auch nicht anders bekannt – ewig langen Käfig Richtung Gästeblock einchecken.

Im Stadion angekommen machten wir uns erst einmal daran für unsere Stadionfahne einen guten Platz zu ergattern und uns im Stadion zu



präsentieren. Dabei vielen uns die schier unzähligen Stadionfahnen unseres Gegners sofort ins Auge. Im gesamten Rund des Stadions hatte jeder Fanclub seine Fahne unter dem Stadionsdach fest installiert. Ein wirklich toller Anblick.

Und auch die Stimmung – vor allem bei uns bei Bayern-Fans – hatte was für sich. Natürlich begrüßten wir die Turiner Fans mit einem lautstarken „Juve, Juve, va fan culo!“ (Übersetzung: Lieber nicht ☺️). Was die uns ziemlich übel nahmen, wenn man die Reaktion einiger verfolgte ☹️

Wie in Italien üblich – war auch die Versorgung mit Getränken und – na ja, das was man als Bratwurst bezeichnete – mehr als dürftig. Es geht halt nix über die geliebten Nürnberger Rostbratwürste unseres Ullis ☺️ Das Spiel selbst machte

uns nur sprachlos und entschädigte vor allem alle, die die Fanfahrt nach Barcelona mitmachten. Eine tolle Bayern-Mannschaft schenkte uns alle in ein großes Bayern-Fest mitten in Italien.

Und die Italiener dankten uns mal wieder auf ganz besondere Art und Weise: Ne ewig lange Blocksperr! Dabei konnten wir allerdings ein Wetter-Phänomen bestaunen, wie man es nur selten zu Gesicht bekommt. Kaum war das Spiel zu Ende drückte unheimlich dichter Nebel über das Stadiondach auf das Spielfeld. In wenigen Minuten war die Sicht vom Gästeblock in Richtung Haupttribüne komplett abgeschnitten. Nichts aber auch wirklich nichts war mehr von der Anderen Stadionhälfte zu sehen. Und auch vor dem Stadion beherrschte die Nebelfront das Geschehen.

Als wir dann zurück zum Bus kamen drängten uns die italienischen Carabinieri in die Busse, damit wir schnellstens verschwinden! Aber unser Busfahrer musste noch seine Ruhezeit (ca. 15 Minuten) einhalten, was zu einem großen Aufschrei vor dem Bus führte. Man stelle sich folgendes Szenario vor: 2 italienische Polizisten, 1 Busfahrer, 1 Fanbeauftragter des FC Bayern München und zahlreiche Fans aus unserem Bus, die in allen möglichen Sprachen das ganze ausdeutschen.

Ein Fan-Dolmetscher, der wie üblich in der Champions League immer eingesetzt wird, konnte dann Licht ins Dunkel bringen und als letzter Bus machten wir uns schließlich kurz nach Mitternacht auf in die Heimat.

Am Mittwochmorgen erreichten wir dann so dann München. Nach dem wir kulinarisch nun wirklich nicht gut versorgt wurden, beschlossen wir kurzer Hand unseren München-Aufenthalt zu verlängern. Ein gemütlicher Weihnachtsmarktsparzierung am Marienplatz und der anschließende Besuch der Münchner Pizzeria Bella Italia versöhnten uns dahingehend und stellten einmal mehr unter Beweis: Die bessere Pizza wird in München gebacken!

Peter Schießl
Vorsitzender

